



there is something in the **air**

Bedienungsanleitung

Mode d'emploi

Istruzioni per l'uso

Inhaltsverzeichnis

Kontrolle der Lieferung	2
Montage und Anschluss	3
Fernbedienung	5
Bedienung mit der Fernbedienung	6
Einstellen Uhr und Weckfunktion	8
Tipps	9
Störungsbehebung	10
Pflegehinweise	11

Table des matières

Contrôle de la livraison	12
Montage et connexion	13
Commande infrarouge	15
Réglage avec la commande	16
Réglage de l'heure et du réveil	18
Conseils	19
Mesures en cas de dérangement	20
Conseils d'entretien	21

Indice

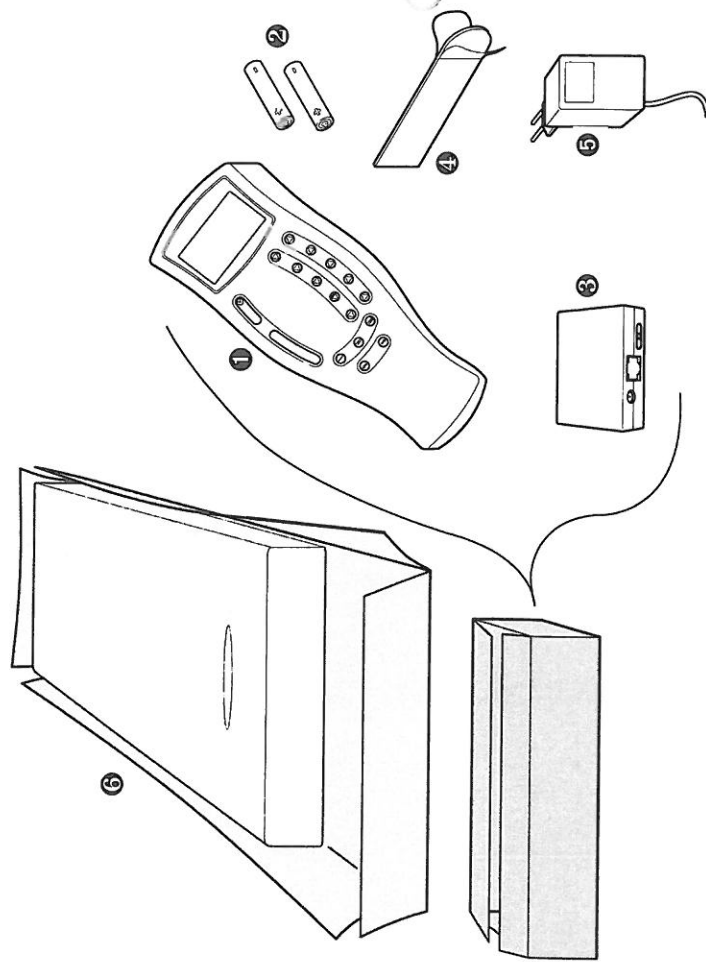
Controllo alla consegna	22
Montaggio e collegamento	23
Telecomando	25
Come usare il telecomando	26
Regolazione orologio e funzione sveglia	28
Consigli	29
Eliminazione guasti	30
Pulizia e manutenzione	31

Einzelmatratzen (80-140 cm)

- 1 Infrarot Fernbedienung ①
- 1 Batteriesatz für Infrarot Fernbedienung ②
- 1 Infrarot Empfänger ③
- 1 Klebestreifen für die Befestigung des Empfängers ④
- 1 Netzadapter ⑤
- 1 Matratze ⑥

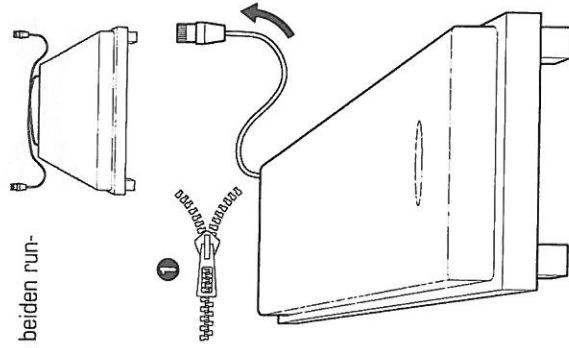
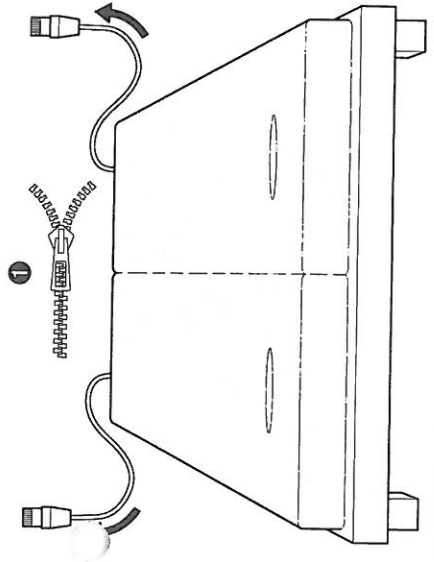
Doppelmatratzen (160-180 cm)

- 1 Infrarot Fernbedienung ①
- 1 Batteriesatz für Infrarot Fernbedienung ②
- 2 Infrarot Empfänger ③
- 2 Klebestreifen für die Befestigung des Empfängers ④
- 2 Netzadapter ⑤
- 1 Matratze ⑥



1. Reissverschluss öffnen und Kabel vollständig herausziehen

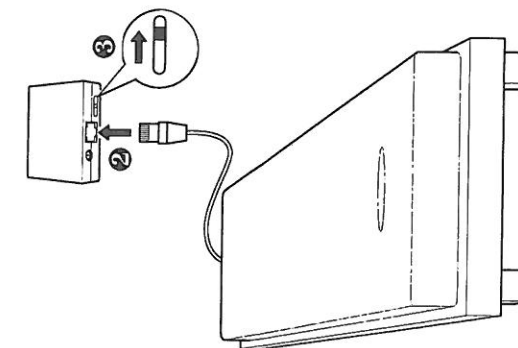
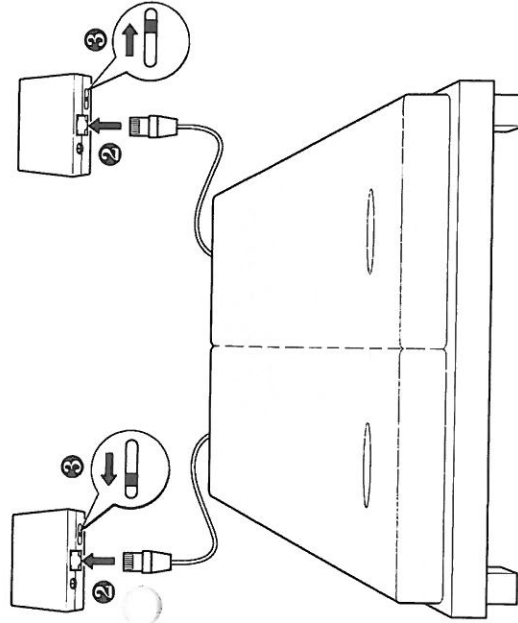
Bei Doppelmatratzen die Kabel stirnseitig vollständig aus den beiden runden Ösen ziehen. Die Kabel dürfen nicht gekreuzt werden.

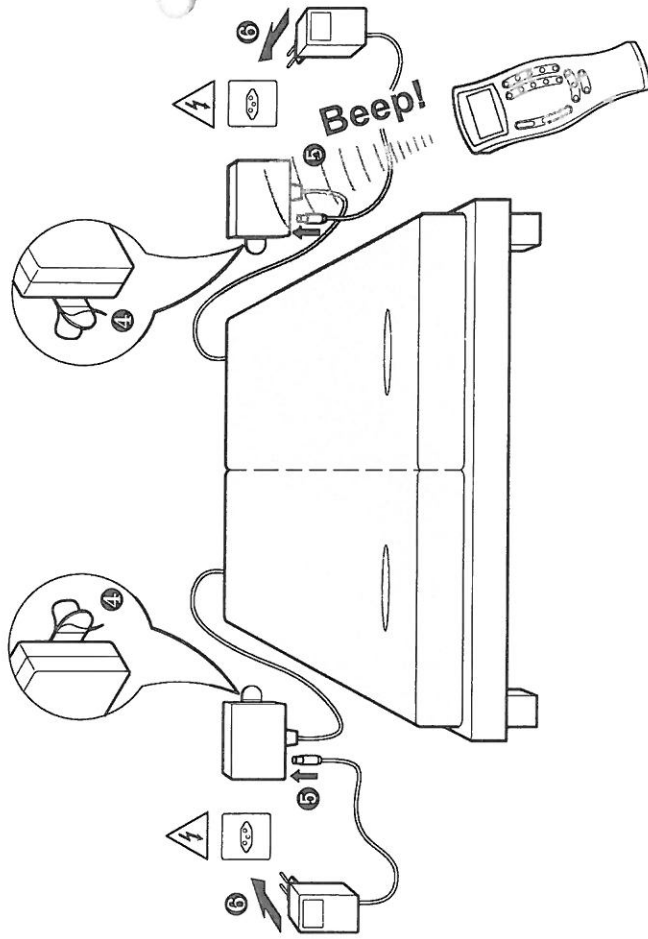


2. Kabel an den Infrarot Empfängern anschliessen.

3. Wahlschalter auf rechts und links einstellen.

Bei Einzelmatratzen den Wahlschalter immer auf rechts einstellen.





4. Infrarot Empfänger mit dem Klebestreifen montieren.

Die geeignete Montagestelle ist links und rechts des Bettgestells auf Matratzenhöhe. Der Klebestreifen ist für den Einsatz auf Möbeln vorgesehen und hinterlässt nach dem Entfernen keinerlei Rückstände.

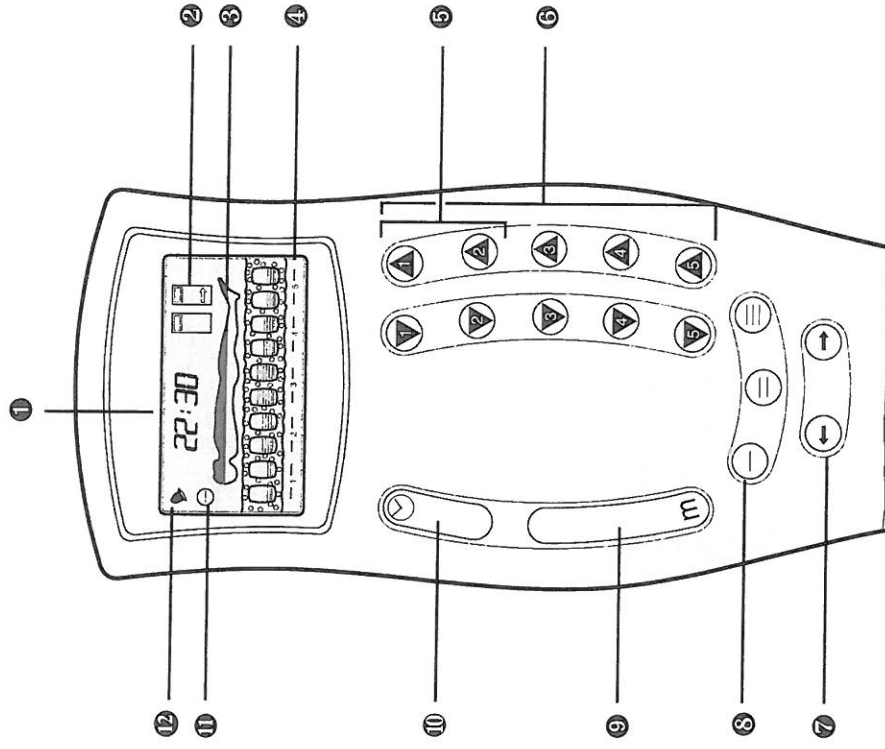
Für eine einwandfreie Verbindung stellen Sie bitte sicher, dass der Infrarot-Empfänger und die Fernbedienung Sichtkontakt haben. Bei einwandfreiem Empfang ertönt ein Signalton.

Die Empfänger dürfen nicht abgedeckt (z.B. durch Nachttische, Umbau usw.) oder unter dem Bett platziert werden.

5. Stromkabel am Infrarot Empfänger einstecken.

Achtung: Immer zuerst den Anschluss am Empfänger durchführen und erst dann das Netzkabel in die Steckdose stecken.

6. Netzteil in die Steckdose einstecken. Achtung: 220 V Starkstrom



- 1 Uhrzeit, Datum, Weckzeit
- 2 Darstellung der Matratzensenseite
- 3 Härteanzeige (soft, medium, hart)
- 4 Anzeige der Luftkammern 1 bis 5
- 5 Verstellen von Uhr, Datum und Weckzeit
- 6 Verstellen der Luftkammern 1 ... 5 und Speicherplätze 1 ... 5

- 7 Wahl linke/rechte Matratzensenseite
- 8 Grundeinstellungen (soft, medium, hart)
- 9 Memory-Taste
- 10 Wechsel zwischen Uhrzeit, Datum und Weckzeit
- 11 Anzeige der Grundeinstellung (soft, medium, hart)
- 12 Weckalarm Aktiv

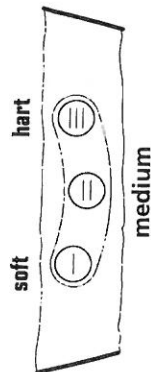
Bedienung mit der Fernbedienung

Während der Bedienung müssen Infrarot-Empfänger und Fernbedienung Sichtkontakt haben. Bei einwandfreiem Empfang ertönt ein Signalton.

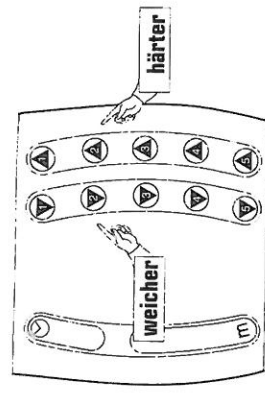
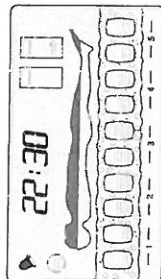
Alle Tastatur-Bedienungsschritte werden grundsätzlich auch im Display der Fernbedienung angezeigt.



1. Wahl der Bettseite (nur bei Doppelbetten mit 2 oder 1 Matratze)
Taste ca. 3 Sek. drücken, im Display wird die Bettseite angezeigt.



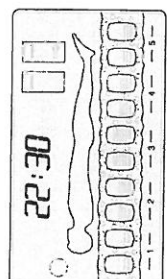
2. Standard-Härteeinstellung
Legen Sie sich für die Einstellung in Ihrer bevorzugten Schlaflage auf die Matratze. Drücken Sie kurz eine der Tasten hart, medium oder soft. Der eingebaute Kompressor füllt jetzt die Luftkammern in Abhängigkeit ihres Körpergewichtes. Beginnen Sie immer mit der harten Einstellung und wechseln Sie erst dann auf medium oder weich. Wenn keine Geräusche mehr hörbar sind, ist der Vorgang abgeschlossen. Im Display wird der Druck in den Luftkammern durch die Füllstandsanzeige visualisiert (im Beispiel links wird medium angezeigt, der Körper versinkt halb in der Matratze).



3. Individuelle Härteeinstellung
Jede der 5 Luftkammern kann individuell eingestellt werden. Die Tasten 1 bis 5 entsprechen den Zonen 1 bis 5 im Display. Je voller die Kammer angezeigt werden, desto härter ist die jeweilige Zone.

Pfeiltaste nach unten = weicher
Pfeiltaste nach oben = härter

- Zone 1 = Schulter
- Zone 2 = Rücken (Lombalwirbel)
- Zone 3 = Gesäss
- Zone 4 = Oberschenkel
- Zone 5 = Unterschenkel



Beim Unterbrechen einer Aktion, muss die entsprechende Taste solange gedrückt werden, bis 2 Signaltöne erfolgen.

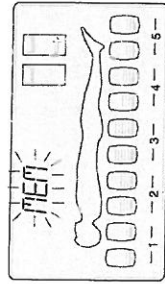
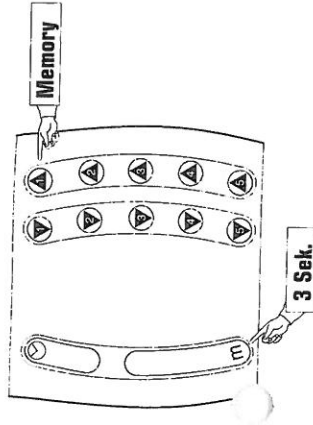
4. Individuelle Härteeinstellung abspeichern (Memoryposition).

Sie können 5 verschiedene Härteeinstellungen abspeichern.

Mit den Tasten 1 ... 5 jede einzelne Zone einstellen (siehe 3. individuelle Härteeinstellung).

Taste m für 3 Sek. drücken bis auf dem Display MEM blinkt. Die Tasten 1 ... 5 werden jetzt als Memorytasten verwendet. Mit Taste 1 die erste Härteeinstellung (Memoryposition 1) abspeichern.

Der Vorgang kann jetzt für die weiteren Härteeinstellungen (Memory 2 ... 5) wiederholt werden.

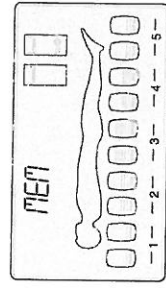
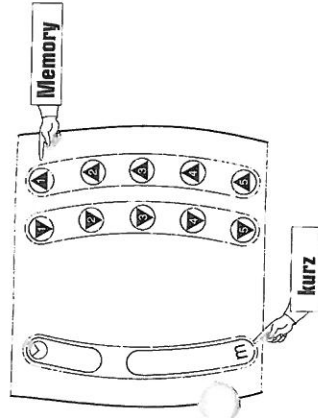


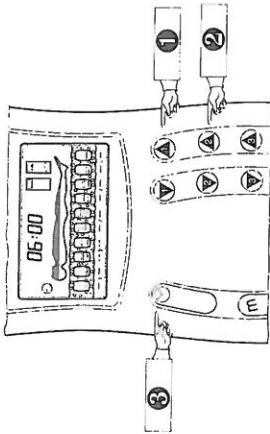
5. Memoryposition abrufen

Einmal abgespeicherte Härteeinstellungen können jederzeit wieder abgerufen werden.

Taste m kurz drücken bis MEM ohne Blinken erscheint und dann eine der Tasten 1 bis 5 wählen (z.B. Memoryposition 1). Die Härte der Matratze stellt sich wieder auf die gespeicherten Werte ein (Pumpgeräusch ist hörbar). Im Display sind die zu erreichenden Härteeinstellungen visualisiert.

Wichtig: Die Härteeinstellung bezieht sich auf die Person, die bei der Einstellung auf der Matratze lag.

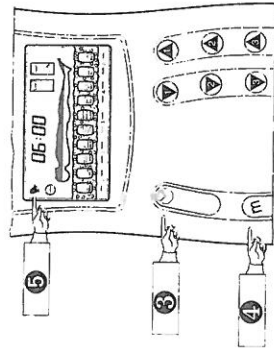




1. Weckzeit einstellen

Taste Uhr **3** 3 Sek. drücken bis im Display die Weckzeit blinkt. Mit den Tasten **1** die Stunden und mit den Tasten **2** die Minuten erhöhen (**▲**) oder verringern (**▼**).

Taste Uhr **3** nochmals drücken bis die Weckzeit nicht mehr blinkt. Damit ist die Weckzeit gespeichert.

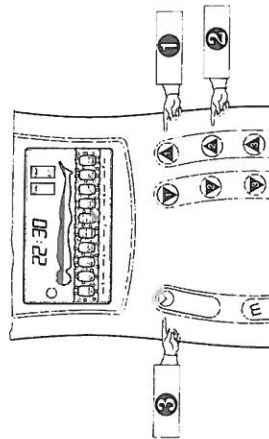


2. Alarm aktivieren

Taste Uhr **3** 3 Sek. drücken bis im Display die Weckzeit blinkt. Die m-Taste **4** drücken und im Display erscheint eine Glocke **5**.

Taste Uhr **3** nochmals drücken bis die Weckzeit nicht mehr blinkt. Damit ist der Alarm aktiv.

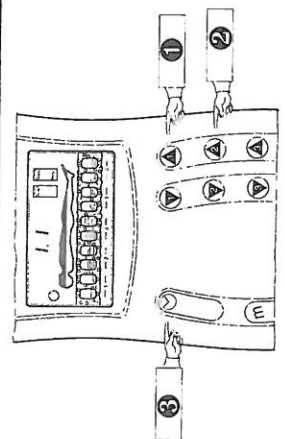
Deaktivieren des Alarms durch erneutes drücken der Taste Uhr **3**, der m-Taste **4** und erneut Taste Uhr **3**.



3. Uhrzeit einstellen

Taste Uhr **3** ca. 3 Sek. drücken bis im Display die Weckzeit blinkt. Taste Uhr erneut drücken bis die Uhrzeit blinkt. Mit den Tasten **1** die Stunden und mit den Tasten **2** die Minuten erhöhen (**▲**) oder verringern (**▼**).

Taste Uhr **3** nochmals drücken bis die Uhrzeit nicht mehr blinkt. Damit ist die Uhrzeit eingestellt.



4. Datum einstellen

Taste Uhr **3** 3 Sek. drücken bis im Display die Weckzeit blinkt. Taste Uhr erneut 2x drücken bis das Datum blinkt. Mit den

Tasten **1** die Tage und mit den Tasten **2** die Monate erhöhen (**▲**) oder verringern (**▼**). Taste Uhr **3** nochmals kurz drücken. Das Datum ist eingestellt.

Netzfreischaltung

Die Airtouch ist mit einer Netzfreischaltung ausgerüstet, die bei Nichtgebrauch den Strom an der Steckdose unterbricht. Die Matratze funktioniert mit Niederspannung. Während des Betriebs (pumpen) fließt ein Gleichstrom von 24 Volt. Es entstehen keine schädlichen Magnetfelder.

Netzkabel trennen

Falls Sie keine Verbindung zum Stromnetz wünschen, können Sie die Einstellung der Matratze das Steuerkabel jederzeit vom Infrarot-Empfänger trennen und in der Matratze verschlaufen. Es besteht dann kein Anschluss ans Stromnetz mehr.

Wollen Sie eine Einstellung ändern oder eine Memoryposition abrufen, stecken Sie das Steuerkabel einfach wieder ein. Die Matratze ist sofort betriebsbereit.

Einstellung der Matratze

Bitte legen Sie sich für die Einstellung immer in Ihrer bevorzugten Schlafhaltung auf die Matratze. Die Airtouch berücksichtigt bei den Einstellungen Ihr Körpergewicht und dessen Verteilung auf der Matratze.

Veränderung des Liegekomforts

In der ersten Zeit nach dem Kauf könnte sich durch normale Materialausdehnung der Liegekomfort verändern. Rufen Sie einfach den zuletzt gespeicherten Wert (soft, medium, hart) oder Ihre gespeicherten Werte aus dem Memory ab.

Temperatur- oder Luftdruckänderungen

Bei Temperatur- oder Luftdruckänderungen sind geringe Komfortänderungen beim Luftbett normal. Rufen Sie einfach den zuletzt gespeicherten Wert (soft, medium, hart) oder Ihre gespeicherten Werte aus dem Memory ab.

Muldenbildung auf der Matratze

Da die einzelnen Zonen der Matratze sehr weich eingestellt werden können, ist eine allfällige Muldenbildung normal und bedeutet keinen Qualitätsverlust Ihrer Airtouch.

Umschaltung PM/AM

Vorgehen wie beim Einstellen der Uhrzeit. Bei blinkender Uhrzeit die m-Taste drücken = PM ist eingestellt. M-Taste ein zweites mal drücken = AM ist eingestellt. Einstellung durch drücken der Uhrstaste bestätigen.

Fernbedienung zeigt nichts an.	Prüfen, ob die Batterien richtig eingesetzt sind (+ und - Symbole beachten). Der Ladezustand der Batterien ist zu niedrig. Batterien ersetzen.
Pumpe reagiert nicht.	Kontrollieren Sie, ob alle Kabelverbindungen eingesteckt sind und sich der Netzadapter in der Steckdose befindet. Stellen Sie sicher, dass der Infrarot Empfänger und die Fernbedienung Sichtkontakt haben (siehe Montage und Anschluss). Die Fernbedienung möglichst direkt auf den Infrarot Empfänger richten (bei einwandfreiem Empfang = Signalton). Beim Einzelbett ist die falsche Matratzenseite auf der Fernbedienung eingestellt (siehe Montage und Anschluss).
Die Pumpe reagiert auf der falschen Seite.	Infrarot Empfänger sind vertauscht oder der links/rechts Wehlschalter ist falsch eingestellt (siehe Montage und Anschluss).
Luftverlust oder andere Störungen	Bei starkem Luftverlust (Muldenbildung in 1 ... 2 Stunden) oder anderen Störungen, die nicht selber behoben werden können, kontaktieren Sie bitte den Kundendienst.

Raumklima

Ihr Schlafzimmer sollte trocken und im Winter leicht beheizt sein (empfohlene Zimmertemperatur mindestens 16°C). Lüften Sie Ihr Schlafzimmer täglich kurz und kräftig.

Matratzenpflege

Verwenden Sie zum Schutz Ihrer Airtouch unter dem Leintuch einen Molton. Er schont Ihren Matratzenbezug und fördert die Schlafhygiene.

Wenden der Matratze

Das regelmässige Wenden (1 bis 2 mal pro Monat) der Matratze führt zu einer noch längeren Lebensdauer Ihrer Airtouch.

Beim Wenden der Matratze, die Kabel vom Infrarot-Empfänger trennen und nach dem Wenden gemäss Kapitel Montage und Anschluss wieder einstecken.

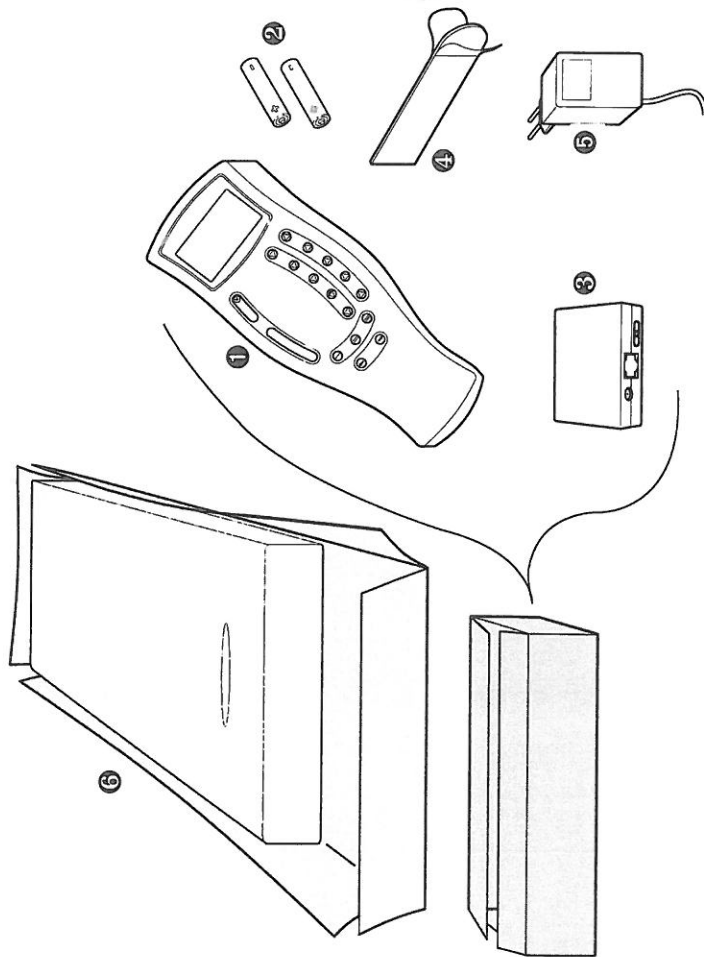
Achtung: Die Kabel dürfen sich nicht kreuzen.

Reinigen des Matratzenbezuges

Sollte der Matratzenbezug trotz sorgfältiger Pflege verunreinigt werden, kann er abgenommen werden. Der Bezug enthält wertvolle Polsterauflagen (Seide, Kamelhaar und Schafschurwolle) und darf nicht gewaschen werden. Eine schonende chemische Reinigung ist möglich. Bitte beachten Sie die eingenähte Pflegeetikette.

Lüften der Matratze

Lassen Sie morgens die Matratze einige Zeit auslüften und platzieren Sie während des Tages das Duvet zusammengelegt am Fussende des Bettes.



Matelas simple (80-140 cm)

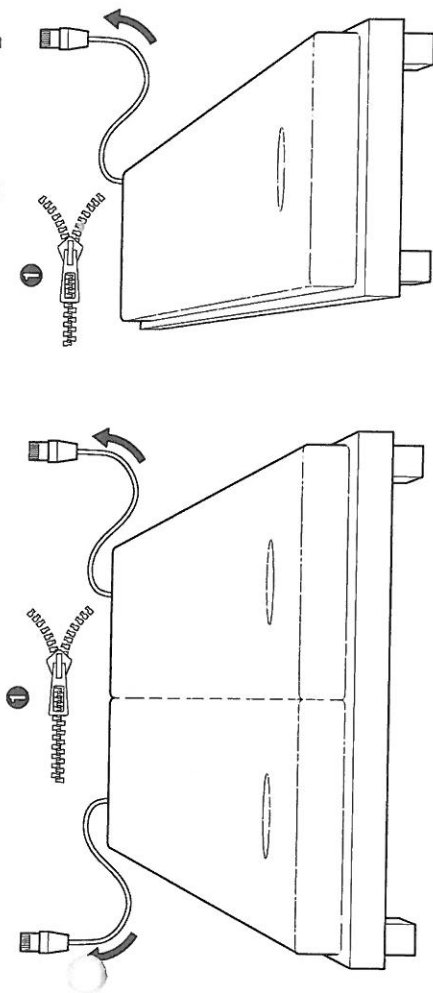
- 1 commande infrarouge ①
- 1 jeu de piles pour la commande infrarouge ②
- 1 récepteur infrarouge ③
- 1 fixation autocollante pour le récepteur ④
- 1 adaptateur réseau ⑤
- 1 matelas ⑥

Matelas double (160-180 cm)

- 1 commande infrarouge ①
- 1 jeu de piles pour la commande infrarouge ②
- 2 récepteur infrarouge ③
- 2 fixation autocollante pour le récepteur ④
- 2 adaptateur réseau ⑤
- 1 matelas ⑥

1. Ouvrez la fermeture éclair et sortez le câble

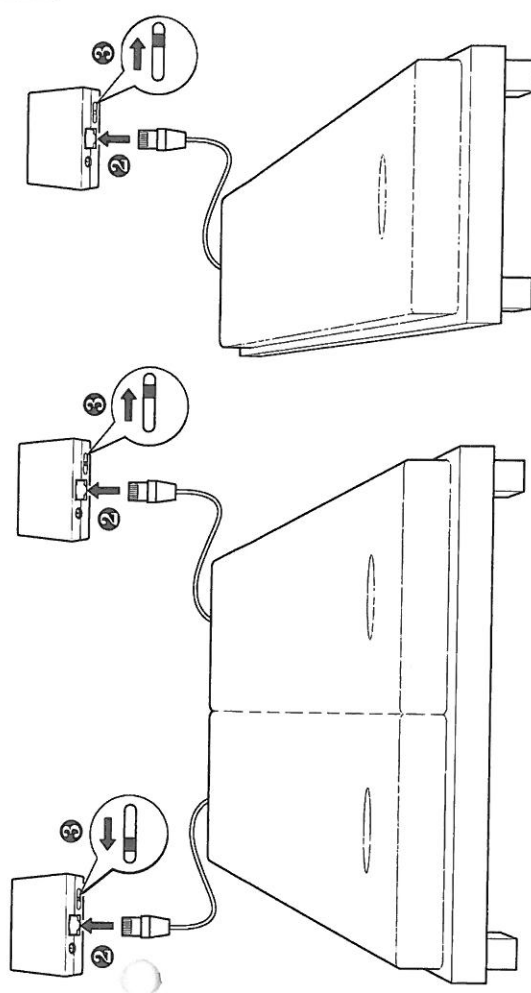
Lorsqu'il s'agit d'un matelas double sortez complètement les câbles des deux œilletons ronds situés sur l'avant. Ne croisez pas les câbles.

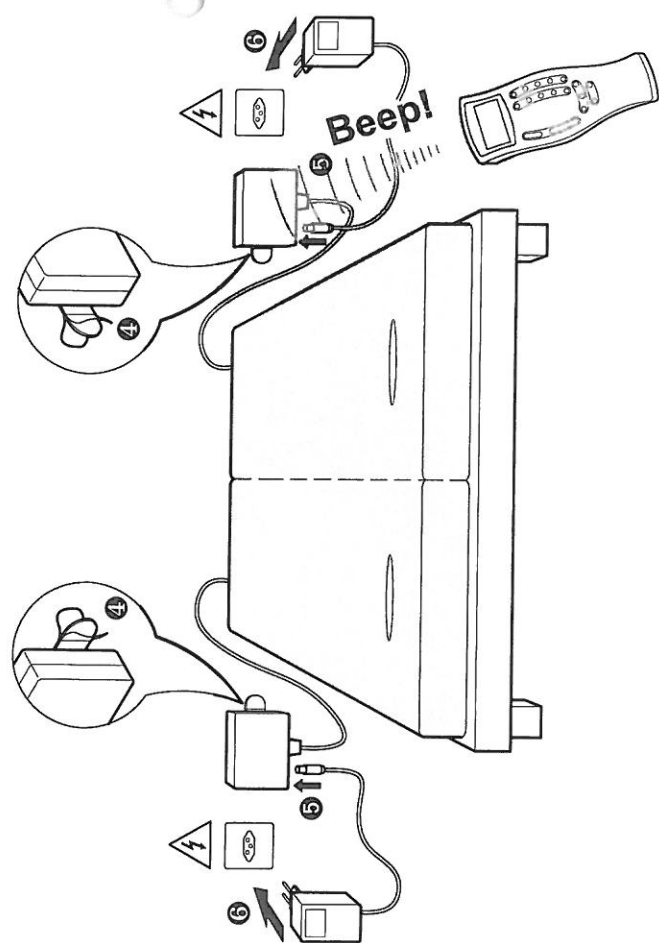


2. Connectez les câbles au(x) récepteur(s) infrarouge

3. Mettez le commutateur sélecteur à droite et à gauche.

Lorsqu'il s'agit d'un matelas simple mettez le commutateur sélecteur toujours à droite.





4. Montez le(s) récepteur(s) infrarouge avec la fixation autocollante.
Le lieu de montage idéal se trouve à gauche ou à droite du sommier à l' hauteur du matelas. Cette fixation est appropriée pour le montage sur meubles et peut être enlevée sans laisser de traces.

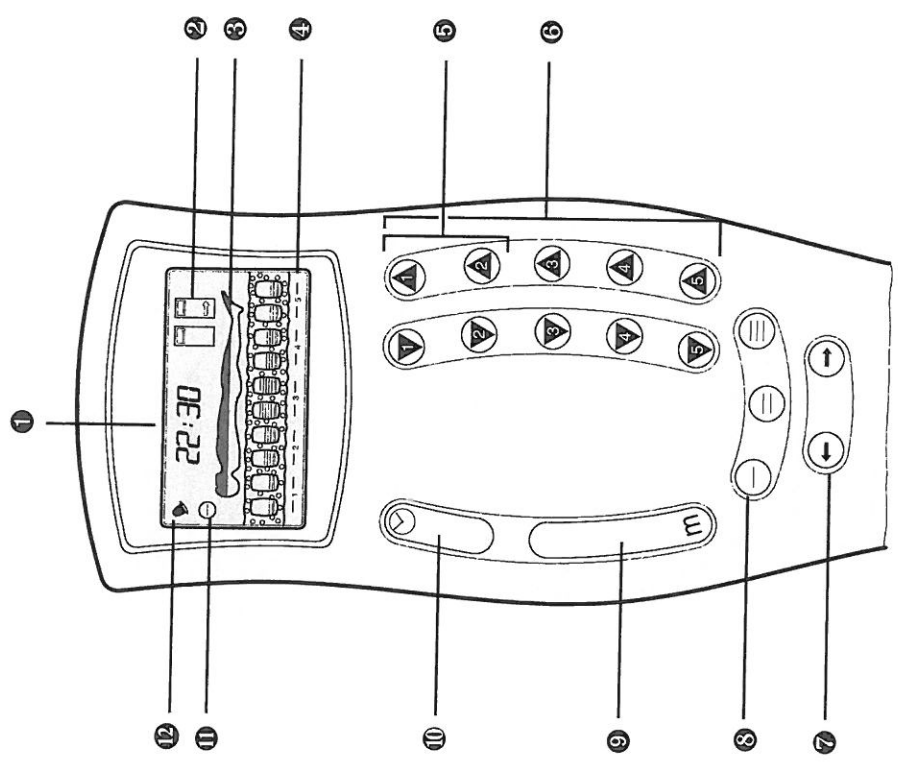
Assurez-vous qu'il n'y a pas d'obstacle entre le récepteur infrarouge et la commande afin de garantir une bonne réception. Lorsque la réception est parfaite, un signal acoustique intervient.

Faites attention à ne pas placer les récepteurs sous le lit ou à les couvrir (par ex. avec des tables de chevet, revêtement).

5. Branchez le câble au récepteur infrarouge.

Attention: Effectuez d'abord la connexion au récepteur avant de brancher le bloc d'alimentation à la prise murale.

6. Branchez le bloc d'alimentation à la prise murale.
Attention : courant fort 220 V



- ① Heure, date, heures de réveil
- ② Côté sélectionné du matelas
- ③ Indication de la fermeture (mou, médium, ferme)
- ④ Affichage des chambres d'air de 1 à 5
- ⑤ Réglage de l'heure, de la date et de l'heure de réveil
- ⑥ Réglage des chambres d'air 1...5 et des emplacements de mémoire 1...5
- ⑦ Sélection côté gauche /droit du matelas
- ⑧ Réglages de base (mou, médium, ferme)
- ⑨ Touche Mémoire
- ⑩ Changement entre l'heure, la date et l'heure de réveil
- ⑪ Affichage du réglage de base (mou, médium, ferme)
- ⑫ Réveil activé

Réglage avec la commande

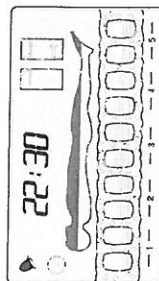
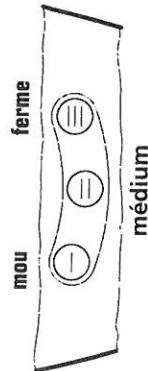
Pendant le réglage aucun obstacle ne doit se trouver entre le récepteur infrarouge et la commande. Lorsque la réception est parfaite, un signal acoustique intervient

Toutes les démarches effectuées au clavier apparaissent également à l'affichage de la commande.

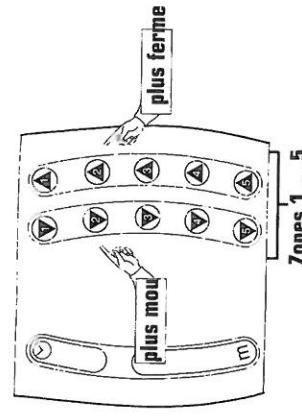
1. Choix du côté du lit (uniquement en cas de lits doubles avec un ou deux matelas)
Appuyez sur la touche pendant env. 3 sec., à l'affichage apparaît le côté du lit.



2. Réglage de la fermeté standard
Pour le réglage allongez-vous dans votre position de sommeil préféré sur le matelas. Appuyez brièvement sur une des touches de réglage (ferme, médium ou mou). Le compresseur intégré remplit les chambres d'air en fonction de votre poids. Commencez toujours avec le réglage ferme et changez ensuite pour le réglage médium ou mou. Lorsqu'aucun bruit n'est audible, le réglage est terminé. L'indicateur de niveau de l'affichage indique la pression dans les chambres d'air (exemple à gauche : réglage médium, le corps s'enfoncé à moitié dans le matelas).

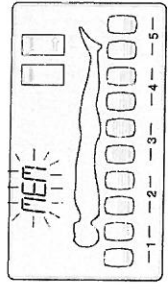
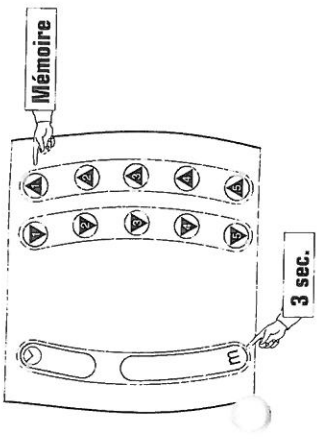


3. Réglage individuel de la fermeté
Chaque des 5 chambres d'air peut être réglée individuellement. Les touches 1 à 5 correspondent aux zones 1 à 5 à l'affichage. La fermeté des zones augmente avec le degré de remplissage affiché.



Touche fléchée vers le bas = plus mou
Touche fléchée vers le haut = plus ferme
Zone 1 = épaules
Zone 2 = dos (vertèbres lombaires)
Zone 3 = fesses
Zone 4 = cuisses
Zone 5 = mollets

Lorsque une activité est interrompue (par ex. remplissage), maintenir enfoncée la touche en question jusqu'à ce que deux signaux acoustiques interviennent.

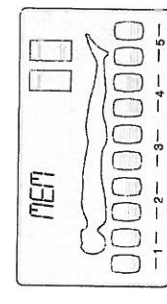
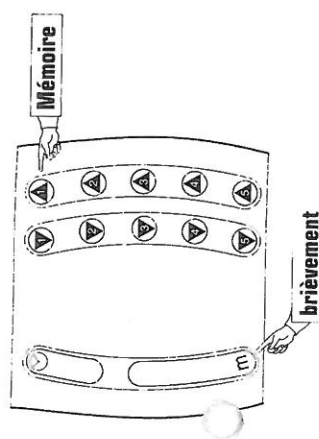


4. Enregistrement individuel de la fermeté (position Mémoire).
Vous pouvez enregistrer 5 réglages de fermeté différents.

Réglez les différentes zones avec les touches 1...5 (cf. 3. Réglage individuel de la fermeté).

Appuyez sur la touche m pendant 3 sec., jusqu'à ce que MEM s'affiche et 2 signaux acoustiques interviennent. Les touches 1...5 servent maintenant comme touches Mémoire. Enregistrez le premier réglage (position de Mémoire 1) avec la touche 1.

Répétez cette démarche pour les réglages consécutifs (Mémoire 2...5).



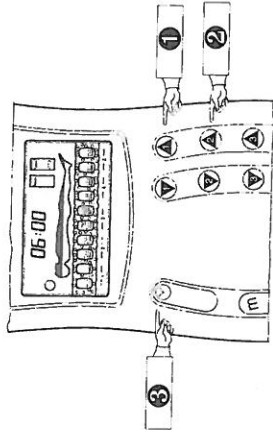
5. Appel de la position Mémoire
Les réglages de fermeté enregistrés peuvent être appelés à n'importe quel moment.

Appuyez brièvement sur la touche m jusqu'à ce que MEM s'affiche sans clignoter, ensuite sélectionnez une des touches 1...5 (par ex. position Mémoire 1). La fermeté du matelas est réglée en fonction des valeurs enregistrées (bruit de pompe est audible). A l'affichage apparaissent les réglages de fermeté souhaités.

Important : Le réglage de la fermeté se réinitialise toujours à la personne allongée sur le matelas lors du réglage.

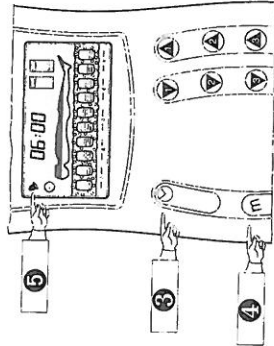
1. Réglage de l'heure de réveil

Appuyez pendant 3 sec. sur la touche Montre **Ⓜ** jusqu'à ce que l'heure de réveil se mette à clignoter à l'affichage. Augmentez (**▲**) ou diminuez (**▼**) l'heure avec les touches **Ⓛ** et les minutes avec les touches **Ⓜ**. Appuyez de nouveau sur la touche Montre **Ⓜ** jusqu'à ce que l'heure cesse de clignoter. L'heure de réveil est maintenant enregistrée.



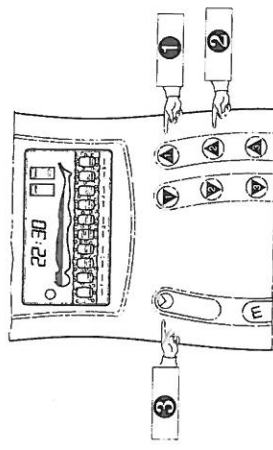
2. Activation de l'alarme

Appuyez pendant 3 sec. sur la touche Montre **Ⓜ** jusqu'à ce que l'heure de réveil se mette à clignoter à l'affichage. Appuyez sur la touche **m** **Ⓜ** et une cloche apparaît à l'affichage **Ⓛ**. Appuyez de nouveau sur la touche Montre **Ⓜ** jusqu'à ce que l'heure de réveil cesse de clignoter. L'alarme est activée. Désactivez l'alarme en appuyant de nouveau sur les touches Montre **Ⓜ**, **m** **Ⓜ** et Montre **Ⓜ**.



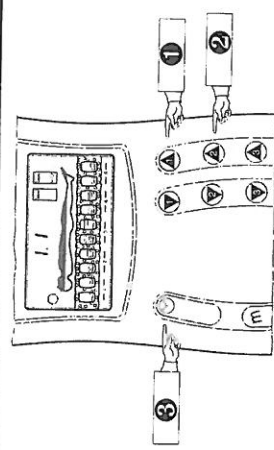
3. Réglage de l'heure

Appuyez pendant env. 3 sec. sur la touche Montre **Ⓜ** jusqu'à ce que l'heure de réveil se mette à clignoter. Appuyez de nouveau sur la touche Montre jusqu'à ce que l'heure se mette à clignoter. Augmentez (**▲**) ou diminuez (**▼**) les heures avec les touches **Ⓛ** et les minutes avec les touches **Ⓜ**. Ensuite, appuyez sur la touche Montre **Ⓜ** jusqu'à ce que l'heure cesse de clignoter. L'heure est réglée.



4. Réglage de la date

Appuyez pendant 3 sec. sur la touche Montre **Ⓜ** jusqu'à ce que l'heure de réveil se mette à clignoter à l'affichage. Ensuite, appuyez deux fois sur la touche Montre jusqu'à ce que la date se mette à clignoter. Augmentez (**▲**) ou diminuez (**▼**) les jours avec les touches **Ⓛ** et les mois avec les touches **Ⓜ**. Puis, appuyez brièvement sur la touche Montre **Ⓜ**.



Coupe-circuit

Le matelas Airtouch est doté d'un coupe-circuit qui stoppe le courant à la prise de l'adaptateur réseau en dehors des phases d'utilisation. Le fonctionnement du matelas s'opère en basse tension et la pompe consomme 24V en courant continu. Il n'existe donc aucun risque de création de champ magnétique.

Débranchement du câble

Si vous préférez mettre le matelas hors tension après la mise en fonction et le réglage, il vous suffit de débrancher le récepteur infrarouge et de replacer le câble dans le matelas.

Pour modifier un réglage ou rectifier une position mémorisée, rebranchez simplement le câble; les fonctions du matelas sont alors immédiatement utilisables.

Réglage du matelas

Pour le réglage du matelas Airtouch, veuillez toujours vous y coucher dans votre position de prédilection, afin que votre poids et sa répartition sur la surface puissent être pris en considération.

Ajustement du réglage

Après un premier temps d'utilisation, un ajustement du réglage est peut-être nécessaire en raison de la dilatation normale des matières neuves. Il vous suffit alors de revenir sur un des réglages effectués (mou, médium, ferme) ou de rappeler les données en mémoire.

Changements de température et de pression atmosphérique

Il est normal que de telles circonstances modifient légèrement le confort d'un lit à air. Dans ce cas aussi, il vous suffit de revenir sur les réglages effectués (mou, médium, ferme) ou de rappeler les données en mémoire.

Apparition de petites dépressions

Certaines zones du matelas pouvant être réglées très tendres, les petites dépressions qui peuvent éventuellement apparaître sont une conséquence normale et ne signifient pas une baisse de qualité de votre Airtouch.

Changer entre PM/AM

Même démarche que pour le réglage de l'heure. Lorsque l'heure clignote, appuyez sur la touche **m** = PM est réglé. Appuyez une deuxième fois sur la touche **m** = AM est réglé. Confirmez le réglage en appuyant sur la touche Montre.

La commande n'affiche rien.	Vérifiez si les piles sont correctement mises (respecter les symboles + et -). L'état de charge des piles est trop bas. Remplacez les piles.
La pompe ne réagit pas.	Contrôlez si tous les câbles et l'adaptateur du réseau sont branchés. Assurez-vous qu'il n'y a pas d'obstacle entre le récepteur infrarouge et la commande (cf. Montage et connexion). Orientez la commande directement vers le récepteur infrarouge (bonne réception = signal acoustique). En cas d'un lit simple le mauvais côté du matelas est préréglé sur la commande (cf. Montage et connexion).
La pompe réagit du mauvais côté.	Les récepteurs infrarouge ont été intervertis ou le commutateur sélecteur gauche/droit n'est pas correctement réglé (cf. Montage et connexion).
Perte d'air ou d'autres problèmes.	En cas de pertes d'air importantes (formation de creux au bout d'une à deux heures) ou d'autres problèmes que vous ne pouvez pas ressoudre veuillez contacter le service-client.

Conseils d'entretien Air ambiant

Dans la chambre à coucher, l'air devrait être sec et, en hiver, le chauffage plutôt modeste (température conseillée 16°). Aérez chaque jour votre chambre à coucher, brièvement mais intensivement.

Entretien du matelas

Un molleton (ou alèse) placé sous le drap offre une bonne protection à votre matelas Airtouch. Il ménage la housse et contribue au climat hygiénique.

Aération du matelas

Chaque matin, ouvrez le lit pour permettre durant quelques instants l'aération du matelas, et durant la journée laissez l'édredon replié au pied du lit.

Retournement du matelas

Afin de prolonger la durée de votre matelas Airtouch, retournez-le régulièrement (1 à 2 fois par mois).

Débranchez les câbles du récepteur infrarouge avant de retourner le matelas. Ensuite, rebranchez-les en suivant les indications au chapitre «Montage et connexion».

Attention : Ne croisez pas les câbles.

Nettoyage de la housse

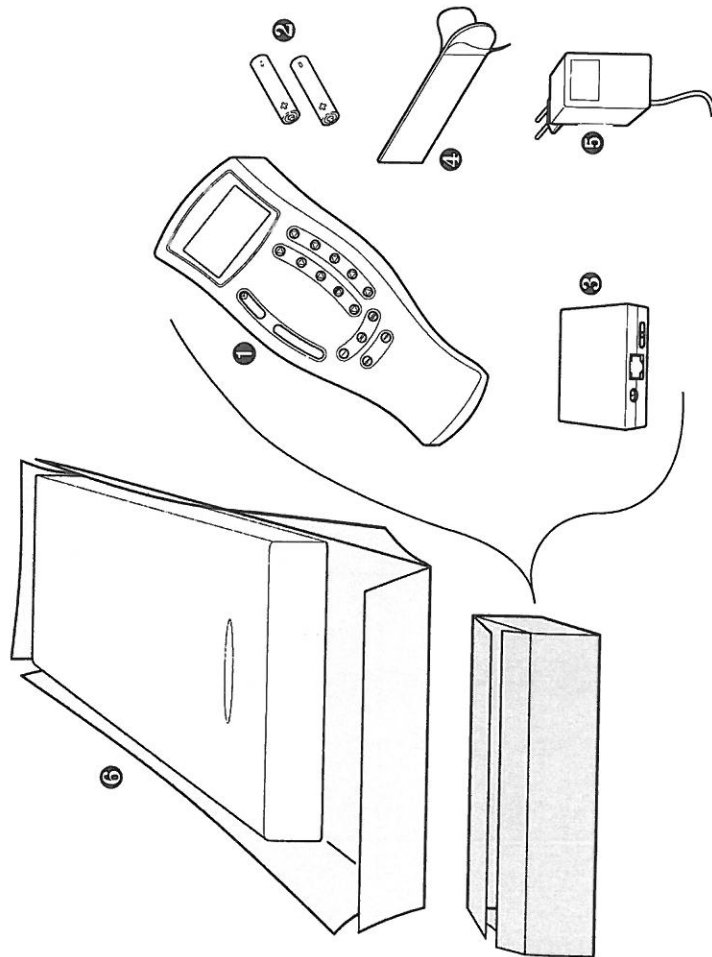
Un entretien régulier et soigneux ne dispense pas d'un nettoyage de la housse. Il n'est toutefois pas question de lavage, son rembourrage étant composé de matières de qualité (soie, poil de chameau et laine de mouton). En revanche, un nettoyage chimique est possible, moyennant le respect des règles figurant sur l'étiquette cousue à la housse.

Materassi singoli (80-140 cm)

- 1 telecomando a infrarossi ①
- 1 set di batterie per il telecomando a infrarossi ②
- 1 ricevitore a infrarossi ③
- 1 adesivo per il fissaggio del ricevitore ④
- 1 adattatore di rete ⑤
- 1 materasso ⑥

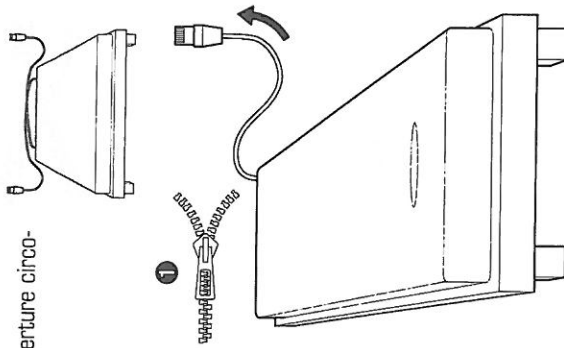
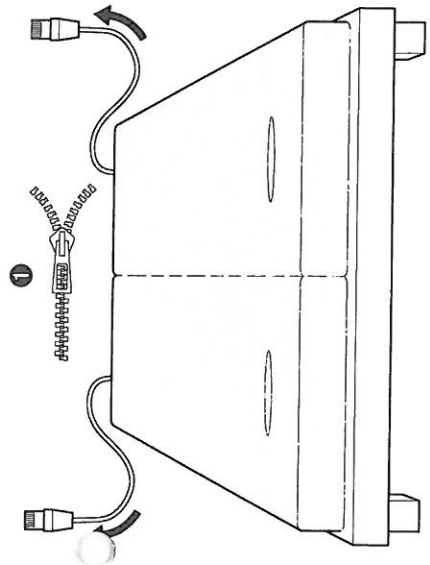
Materassi doppi (160-180 cm)

- 1 telecomando a infrarossi ①
- 1 set di batterie per il telecomando a infrarossi ②
- 2 ricevitori a infrarossi ③
- 2 adesivi per il fissaggio del ricevitore ④
- 2 adattatori di rete ⑤
- 1 materasso ⑥



1. Aprire la chiusura lampo e sfilare completamente il cavo

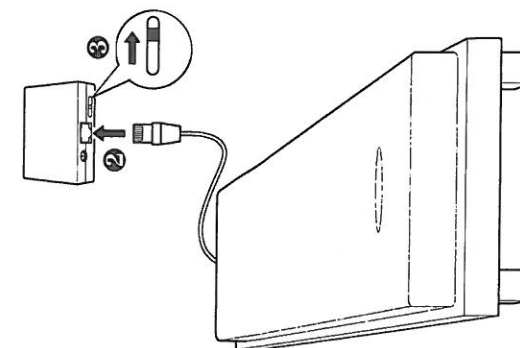
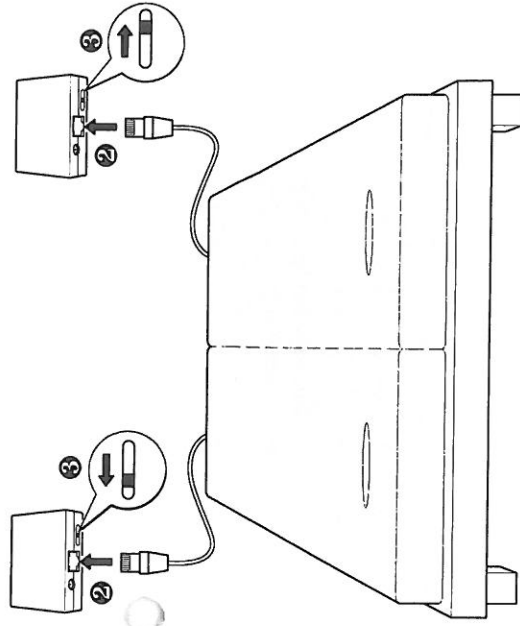
Sui materassi doppi sfilare completamente i cavi dalle due aperture circolari sul lato anteriore. Non incrociare i cavi.

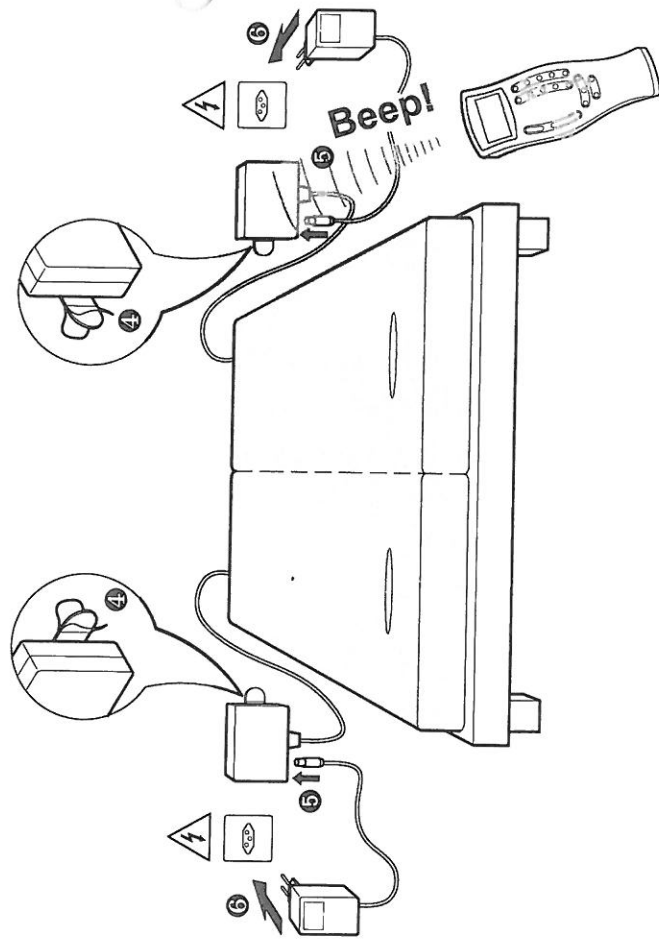


2. Collegare i cavi ai ricevitori a infrarossi.

3. Commutare il selettore sul lato destro e sinistro.

Sui materassi singoli impostare il selettore sempre sul lato destro.





4. Montare il ricevitore a infrarossi con il nastro adesivo.

Il punto adatto per il montaggio si trova ad altezza materasso, sui lati sinistro e destro del letto. Il nastro adesivo è specificamente prodotto per l'uso sui mobili e non lascia alcun residuo dopo la rimozione.

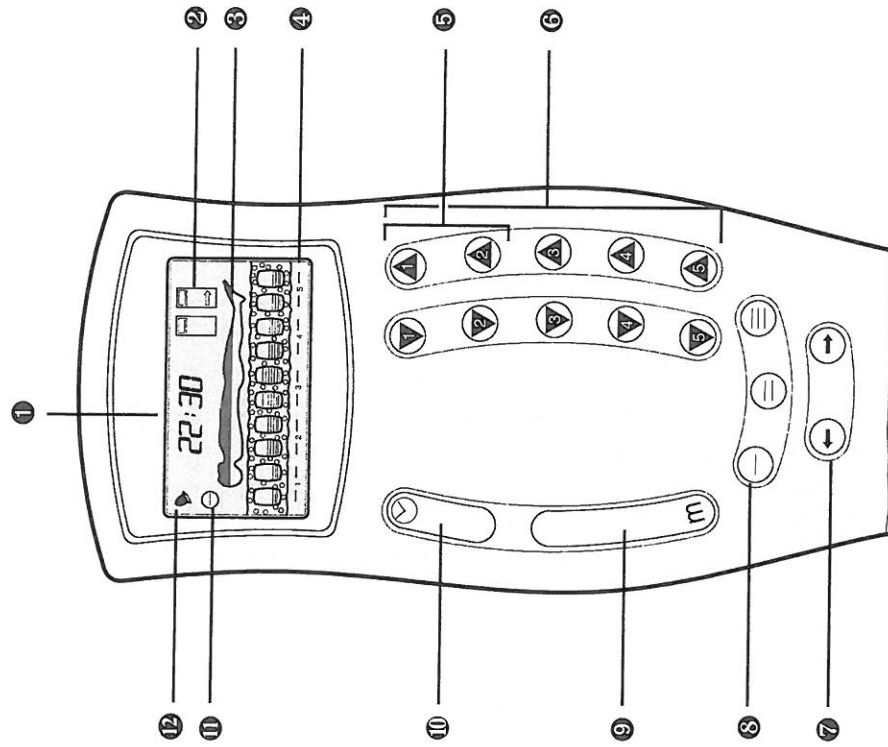
Per garantire un collegamento corretto accertare che ricevitore a infrarossi e telecomando siano in contatto visivo tra loro. Se la ricezione è perfetta il telecomando emette un segnale acustico.

I ricevitori non devono essere coperti (ad es. da comodini, rivestimenti ecc.) o essere collocati sotto al letto.

5. Inserire il cavo elettrico nel ricevitore a infrarossi.

Attenzione: collegare sempre per primo il ricevitore e solo dopo inserire l'alimentatore di rete nella presa.

6. Inserire l'alimentatore di rete nella presa
Attenzione: corrente forte a 220 V



1 Orologio, data, sveglia

2 Indicatore del lato materasso

3 Indicatore di durezza (soft, medium, hard)

4 Indicatore delle camere d'aria da 1 a 5

5 Regolazione orologio, data e sveglia

6 Regolazione delle camere d'aria 1 ... 5 e memorie 1 ... 5

7 Selezione lato sinistro/destro materasso

8 Impostazioni di base (soft, medium, hard)

9 Tasto Memory

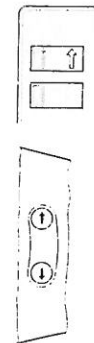
10 Commutazione fra orologio, data e sveglia

11 Indicazione dell'impostazione di base (soft, medium, hard)

12 Suoneria sveglia attivata

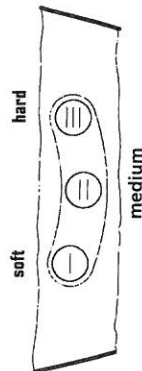
Durante l'uso, il ricevitore a infrarossi e il telecomando devono essere in contatto visivo fra loro. Se la ricezione è perfetta il telecomando emette un segnale acustico.

Tutti i comandi da tastiera vengono generalmente visualizzati anche sul display del telecomando.



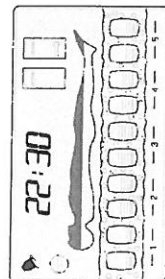
1. Scelta del lato del letto (solo per letti matrimoniali con 1 o 2 materassi)

Premere il tasto per circa 3 secondi, sul display viene visualizzato il lato del letto.



2. Impostazione standard del grado di comfort

Per l'impostazione, sdraiarsi sul materasso nella posizione di riposo preferita. Premere brevemente uno dei tasti "hard", "medium" o "soft". Il compressore incorporato a questo punto riempie le camere d'aria a seconda del peso del corpo. Iniziare sempre con l'impostazione "hard" e passare poi su "medium" o "soft". Quando non si percepisce più alcun rumore la procedura è conclusa. L'indicatore di gonfiaggio sul display visualizza la pressione nelle camere d'aria (nell'esempio di sinistra viene visualizzato il grado "medium"; il corpo affonda per metà nel materasso).



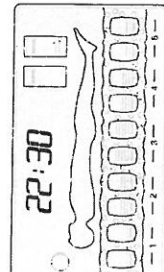
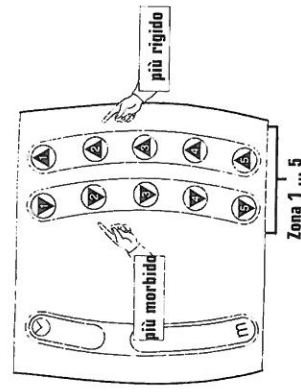
3. Impostazione personalizzata del grado di comfort

Ciascuna delle 5 camere d'aria può essere impostata individualmente. I tasti da 1 a 5 corrispondono alle zone da 1 a 5 sul display. Quanto più le camere vengono raffigurate piene, tanto più rigida è la relativa zona.

Tasto freccia verso il basso = più morbido
Tasto freccia verso l'alto = più rigido

- Zona 1 = spalle
- Zona 2 = schiena (vertebre lombari)
- Zona 3 = bacino
- Zona 4 = cosce
- Zona 5 = arti inferiori

In caso di interruzione di un'operazione (ad es. gonfiaggio), è necessario premere il relativo tasto fino all'emissione di 2 segnali acustici.



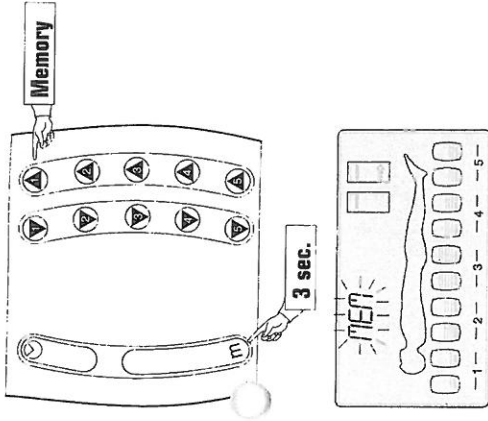
4. Memorizzazione dell'impostazione personalizzata (posizione Memory)

Si possono memorizzare 5 impostazioni diverse del grado di comfort.

Regolare ogni singola zona con i tasti 1 ... 5 (vedi 3. Impostazione personalizzata del grado di comfort).

Premere il tasto m per 3 secondi, finché sul display non lampeggia la scritta MEM e non vengono emessi 2 segnali acustici. A questo punto i tasti 1 ... 5 vengono utilizzati come tasti Memory. Memorizzare l'impostazione della prima zona con il tasto 1 (posizione Memory 1).

La procedura ora può essere ripetuta per le impostazioni del grado di comfort delle altre zone (Memory 2 ... 5).

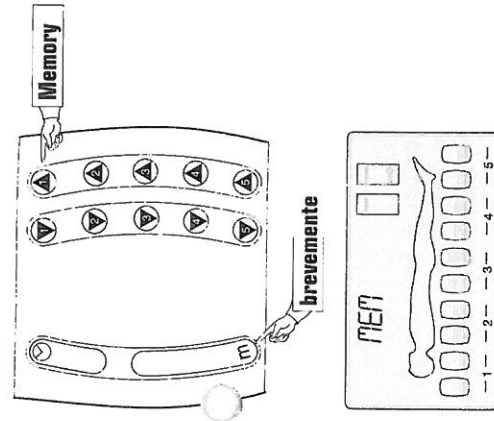


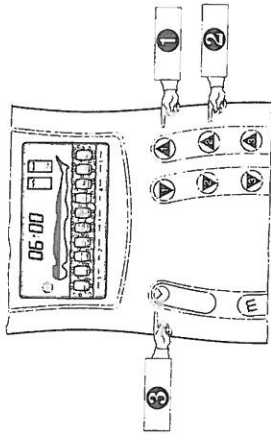
5. Richiamo delle posizioni Memory

Le impostazioni del grado di comfort memorizzate possono essere richiamate in ogni momento.

Premere brevemente il tasto m finché sul display non compare la scritta MEM fissa; quindi selezionare uno dei tasti da 1 a 5 (ad es. posizione Memory 1). La rigidità del materasso si riporta sui valori impostati in memoria (si può percepire acusticamente il rumore della pompa). Il display visualizza le impostazioni del grado di comfort da raggiungere.

Importante: l'impostazione del grado di comfort si riferisce alla persona sdraiata sul materasso per eseguire l'impostazione.

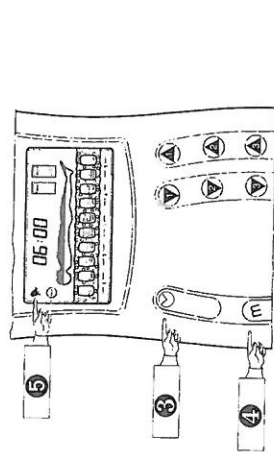




1. Regolazione sveglia

Premere il tasto orologio **1** per 3 secondi finché sul display non lampeggia l'ora della sveglia. Servirsi dei tasti **1** e **2** per aumentare (**▲**) o diminuire (**▼**) rispettivamente ore e minuti.

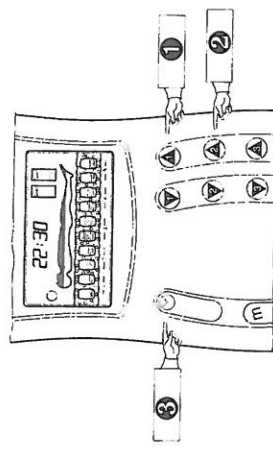
Premere ancora una volta il tasto orologio **1** finché l'ora della sveglia non cessa di lampeggiare. A questo punto l'ora della sveglia è memorizzata.



2. Attivazione suoneria

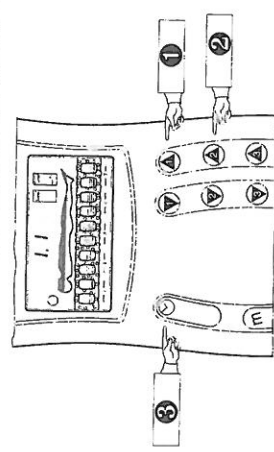
Premere il tasto orologio **3** per 3 secondi finché sul display non lampeggia l'ora della sveglia. Premere il tasto **4** sul display compare una campana **5**. Premere ancora il tasto orologio **3** fino a quando l'ora della sveglia non cessa di lampeggiare. A questo punto la suoneria è attivata.

Per disattivare la suoneria premere ancora il tasto orologio **3**, il tasto **4** e nuovamente il tasto orologio **3**.



3. Regolazione orologio

Premere il tasto orologio **3** per circa 3 secondi fino a quando l'ora della sveglia sul display non lampeggia. Premere nuovamente il tasto orologio finché l'indicazione dell'ora non lampeggia. Aumentare (**▲**) o diminuire (**▼**) ore e minuti rispettivamente con i tasti **1** e **2**. Premere ancora il tasto orologio **3** fino a quando l'indicazione dell'ora non cessa di lampeggiare. A questo punto l'orologio è impostato.



4. Regolazione data

Premere il tasto orologio **3** per 3 secondi fino a quando l'ora della sveglia sul display non lampeggia. Premere ancora 2 volte il tasto orologio fino a quando la data non lampeggia. Aumentare (**▲**) o diminuire (**▼**) i giorni e i mesi rispettivamente con i tasti **1** e **2**. Premere ancora brevemente il tasto orologio **3**. A questo punto la data è impostata.

Disinserimento dal circuito elettrico

Airtouch è dotato di un dispositivo che in caso di mancato uso interrompe la corrente alla presa (nell'adattatore di rete). Il materasso funziona a bassa tensione. Nel modo operativo (pompeggio) funziona a corrente continua 24V. Ciò impedisce la formazione di campi magnetici nocivi.

Disinserimento del cavo

Se non volete il collegamento con la rete elettrica, dopo aver regolato il materasso potete staccare in qualsiasi momento il cavo di comando dal ricevitore a infrarossi e riporlo nel materasso. Così non vi è più nessun collegamento con la rete elettrica.

Se desiderate modificare un'impostazione o richiamare una posizione Memory, basta inserire nuovamente il cavo di comando: il materasso è subito pronto per entrare in funzione.

Regolazione del materasso

Per la regolazione, sdraiatevi sul materasso nella posizione che assumete di preferenza per dormire. Durante le impostazioni, Airtouch tiene conto del vostro peso e di come esso è ripartito sul materasso!

Variazioni del comfort

Nei primi tempi dopo l'acquisto, il comfort ottimale potrebbe modificarsi in seguito alla normale dilatazione del materiale. Richiamate semplicemente il valore memorizzato per ultimo (soft, medium, hard) o i vostri valori impostati nella funzione Memory.

Variazioni della temperatura o della pressione atmosferica

Se cambiano le condizioni di temperatura o di pressione atmosferica, è normale che il comfort del letto ad aria subisca leggere variazioni.

Richiamate semplicemente il valore memorizzato per ultimo (soft, medium, hard) o i vostri valori impostati nella funzione Memory.

Concavità nel materasso

Poiché le singole zone del materasso possono essere regolate molto morbide, è normale che si formino eventuali concavità. Ciò tuttavia non pregiudica la qualità del vostro Airtouch.

Commutazione PM/AM

Procedere come per la regolazione dell'orologio. Quando l'ora lampeggia, premere il tasto **m** = Viene impostata la modalità PM. Premere ancora il tasto **m** = Viene impostata la modalità AM. Confermare l'impostazione premendo il tasto orologio.

<p>Il telecomando non visualizza nulla.</p>	<p>Verificare se le batterie siano state inserite nel modo corretto (attenzione ai simboli + e -). Il livello di carica delle batterie è basso. Sostituire le batterie.</p>
<p>La pompa non risponde.</p>	<p>Controllare se tutti i cavi siano stati collegati e se l'adattatore di rete si trovi nella presa. Accertarsi che il ricevitore a infrarossi e il telecomando siano in contatto visivo fra loro (vedi Montaggio e collegamento). Se possibile, puntare il telecomando direttamente sul ricevitore a infrarossi (se la ricezione è perfetta = segnale acustico). Se il letto è singolo, è possibile che sul telecomando sia stato impostato il lato materasso errato (vedi Montaggio e collegamento).</p>
<p>La pompa risponde sul lato sbagliato.</p>	<p>I ricevitori a infrarossi sono stati scambiati oppure il selettore sinistro/destro è impostato in maniera errata (vedi Montaggio e collegamento).</p>
<p>Perdita d'aria o altri difetti.</p>	<p>In caso di forte perdita d'aria (formazione di conche in 1 ... 2 ore) oppure di altri difetti che l'utente non è in grado di risolvere da solo, contattare l'assistenza clienti.</p>

Il clima in camera da letto

Il locale dovrebbe essere asciutto e leggermente riscaldato in inverno (temperatura minima consigliata in camera : 16°). La camera da letto va areggiata tutti i giorni per breve tempo ma intensivamente.

Cura del materasso

Per proteggere il materasso Airtouch si consiglia di utilizzare un mollettone sotto il lenzuolo. Esso protegge la fodera del materasso e favorisce l'igiene.

Voltare il materasso

Voltando regolarmente il materasso (1 - 2 volte al mese) potete ulteriormente allungare la vita del vostro Airtouch.

Per girare il materasso, scollegare i cavi del ricevitore a infrarossi ; una volta capovolto il materasso, inserire nuovamente i cavi come descritto nel capitolo "Montaggio e collegamenti".

Attenzione: non incrociare i cavi.

Pulizia del rivestimento

Se nonostante la debita cura il rivestimento del materasso dovesse sporcarsi, è possibile sfo-derarlo. Il rivestimento contiene pregiati strati d'imbottitura (seta, pelo di cammello e lana vergine) e non può essere lavato! È possibile un delicato lavaggio a secco. Vogliate osservare l'etichetta cucita all'interno con le relative istruzioni per la cura e la manutenzione.